

schule, Realschule und alle Formen des Gymnasiums). Die Differenzierung erfolgt hier nach den Begabungen. Alle Schüler haben die Möglichkeit, einen ihren Fähigkeiten entsprechenden Schulabschluß zu machen.

Das neusprachliche Gymnasium hat in diesem Jahr einen vorbildlichen Schulneubau mit einer über 800 Sitzplätze verfügenden Aula erhalten. Diese hat sich als idealer Raum für Veranstaltungen von Format erwiesen. Das stets ausverkaufte Haus ist zum kulturellen Mittelpunkt des nördlichen Kreisgebietes geworden. Es ist selbstverständlich, daß dem Schulneubau die entsprechenden Einrichtungen für die Leibes-erziehung angegliedert sind.

Sport

Gut ausgebaute Sportplätze, mehrere Turnhallen, ein beheiztes Freiluftbecken, sechs Tennisplätze, ein Reitplatz mit einem großen Parcours, gut ausgebaute Anlagen für Leichtathletik und eine über 500 Tribünenplätze umfassende Sporthalle ermöglichen die Durchführung aller Sportarten.

Kultur und Wissenschaft

Die KONZERT-AULA KAMEN mit über 800 Sitzplätzen ist das jüngste Bauwerk der

Stadt. Hier begann am 15. Oktober 1969 mit der Einweihung und Übergabe eine neue Ära im Kulturleben der Stadt Kamen.

Veranstaltungen mit Künstlern von internationalem Ruf sorgen für ein überregionales Niveau des kulturellen Lebens.

Eine recht aktive Volkshochschule widmet sich der Erwachsenenbildung.

Höhepunkt der Kulturarbeit eines jeden Jahres sind die Kulturwochen. Prominenz aus Kultur, Wissenschaft und Politik geben sich in Kamen ein Stelldichein.

In jedem Jahr findet in der Stadt Kamen ein Treffen junger Physiker aus der Bundesrepublik statt. Die Veranstaltung läuft unter dem Namen „physica '69“. Junge Physiker pflegen hier einen achtägigen Erfahrungsaustausch, hören Referate namhafter Wissenschaftler und Professoren.

Partnerschaften

Im Zuge der Völkerverständigung wurden Partnerschaften mit der schwedischen Stadt Ängelholm und der französischen Stadt Montreuil-Belfroy geschlossen.

Die Stadt Kamen hat die Herausforderung der Zukunft angenommen. Sie wird sich trotz der Einflüsse der großen Städte im Westen und Osten ihrer Grenzen zum Segen ihrer Bürger weiter entwickeln.

